



# KEHRER PLANUNG

KEHRER PLANUNG GMBH Lappersdorfer Str. 28 93059 Regensburg

**Hauptsitz:**

Lappersdorfer Str. 28  
93059 REGENSBURG  
T 0941 / 83 019 0  
F 0941 / 83 019 34

**Niederlassung:**

Kritenbarg 18  
22391 HAMBURG  
T 040 / 611 9475 413

Bauvorhaben:

## **Bebauungsplan „Erweiterung Weiherbreite“ in Köfering Landkreis Regensburg**

## **Technische Stellungnahme Entwässerung**

zum Bebauungsplan

Die Bauabschnitte 1 bis 3 des geplanten Baugebiets werden im Trennsystem erschlossen.

Die nachfolgenden Ausführungen bezüglich der Ableitung des Niederschlagswassers und des Schmutzwassers wurden mit den jeweils zuständigen Fachstellen vorabgestimmt und werden im Zuge der weiteren Planungen und wasserrechtlichen Verfahren detailliert.

### **Ableitung Niederschlagswasser**

Die Beseitigung des Niederschlagswassers aus den neuen befestigten Flächen erfolgt über eine gedrosselte Einleitung in den Lohgraben nordwestlich des Baugebiets. Eine Versickerung des anfallenden Niederschlagswassers kann wegen der hohen Grundwasserstände und ungünstigen Bodenverhältnisse nicht realisiert werden.

Um das Gewässer Lohgraben hydraulisch nicht zu überlasten wird die Errichtung eines Regenrückhaltebeckens, hier in der Form eines offenen Beckens, erforderlich. Das Becken wird eine Tiefe von weniger als 1,5m aufweisen, daher muss das Niederschlagswasser über eine Pumpstation von der Kanalsohle in das offene Becken gehoben werden.

Das Becken kann im „Auge“ der geplanten Bundesstraße 15 als Ortsumgehung von Niedertraubling, der neuen Zufahrtsstraße Niedertraubling und der R30 neu angeordnet werden. Die Pumpstation wird sich am Rand des Becken befinden. Die Änderung der Trasse „Umfahrung Niedertraubling“ wurde mit der zuständigen Stelle des Landratsamtes Regensburg vorabgestimmt – die Zustimmung wurde erteilt.

Die Abmessungen des Beckens ergeben sich aus der aus wasserrechtlicher Sicht erforderlichen Dimensionierung. Dabei ergibt sich gemäß dem derzeitigen Planungsstand ein notwendiges Rückhaltevolumen von ca. 2.500 m<sup>3</sup>. Die dabei zugrunde gelegte gedrosselte Einleitmenge in den Lohgraben beträgt max. 26 l/s. Diese Wassermenge ist kleiner, als der derzeit vorhandene natürlichen Abfluss aus dem Plangebiet.

Die Zuleitungstrasse des Niederschlagswassers zur Pumpstation erfolgt parallel zum bestehenden Mischwasserkanal aus Eggfing, also in Verlängerung der Ludwig-Blaimer-Straße Richtung Nord-Westen. Dabei unterkreuzt der geplante Regenwasserkanal die R30 neu und gegebenenfalls die Umfahrung Niedertraubling.

Eine weitere Kreuzung der R30 neu ist im Bereich nördlich der Eggfingener Straße erforderlich.

### **Ableitung Schmutzwasser**

Die Schmutzwasserableitung erfolgt nach Norden in Richtung des geplanten Gewerbegebiet „Waldbreite II“. Von hier wird das Schmutzwasser über eine neu zu errichtende Pumpstation in Richtung Kläranlage Mintraching gefördert. Es handelt sich dabei um eine gemeinsame Pumpstation für die beiden Erschließungsmaßnahmen „Waldbreite II“ und „Erweiterung Weiherbreite“, welche im Zuge der Erschließungsmaßnahme „Waldbreite II“ erstellt wird.

Die Schmutzwasserleitung quert den Straßenraum der Bundesstraße 15. Darüber hinaus ist eine Längsleitung parallel zur B 15 aus dem bestehenden Pumpwerk Weiherbreite II zwischen Johann-Daxl-Straße Nr. 4 und Dr.-Bruno-Sahliger-Straße Nr. 20a erforderlich.

Regensburg, den 30.01.2020

KEHRER PLANUNG GMBH  
LAPPERSDORFER STR. 28  
93059 REGENSBURG